

H A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Mittwoch, den 4. November 1925

.....
Die Stromstörungen im Elektrizitätswerk. Am Freitag um 5 Uhr nachmittags hält der Direktor der städtischen Elektrizitätswerke Ingenieur Eugen Karel im Sitzungssaal des Wiener Gemeinderates einen Vortrag über Stromstörungen, deren Behebung und Verhütung.

.....
Keine Sprechstunde beim städtischen Baureferenten. Morgen (Donnerstag) entfällt wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde bei dem amtsführenden Stadtrat Siegel.

.....
Die Leicheneinsäuerungen in Wien. In der Feuerhalle der Stadt Wien wurden im Oktober 160 Einsäuerungen vorgenommen. Von den Eingesäuereten waren 107 männlichen und 53 weiblichen Geschlechtes. Der römisch-katholischen Kirche gehörten 100, der altkatholischen 3, der evangelischen 26, der mosaischen 13 und keiner Konfession 18 Eingesäuerete an. Aufbahrungen fanden 138 statt. Eingesegnet wurden 49 Verstorbene.

.....
Der Zentralfriedhofverkehr zu Allerheiligentag. Die städtischen Strassenbahnen beförderten am Allerheiligentag zum oder vom Zentralfriedhof rund vierhunderttausend Personen. In der stärksten Verkehrsstunde wurden rund 35.000 Personen gezählt. Im Betrieb standen an diesem Tage 3127 Wagen, von denen 816 zum Zentralfriedhof geleitet wurden. Ausser der Linie 71 sind noch fünfzehn andere Linien zum Zentralfriedhof geführt worden. Wie gross die Anforderungen waren, die an das Personal gestellt werden mussten, geht wohl am besten daraus hervor, dass in einer Stunde 180 Strassenbahnzüge mit 445 Wagen abgefertigt worden sind. Der Verkehr war heuer auch deshalb schwerer zu bewältigen, weil der Allerheiligentag auf einen Sonntag fiel, so dass sich die Massenbewegung auf den einen Tag zusammendrängte. Trotzdem eignete sich kein Zwischenfall, was auf die ganz ausserordentliche Pflichttreue der Bediensteten zurückzuführen ist.

.....